



PORSCHE

911 Targa 4 GTS

NEFZ: Kraftstoffverbrauch kombiniert 10,7 – 9,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 243 – 227 g/km

WLTP: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,3 – 10,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 257 – 245 g/km

Limitiertes Modell zum runden Geburtstag

911 Edition 50 Jahre Porsche Design: Zwischen Designklassik und Moderne

Stuttgart. Porsche feiert 50 Jahre Porsche Design und würdigt das Jubiläum mit der exklusiven 911 Edition 50 Jahre Porsche Design. Diese auf 750 Exemplare limitierte Version erinnert in zahlreichen Ausstattungsdetails an die Design-Ikonen von Ferdinand Alexander (F.A.) Porsche. Zu den Zitaten gehören unter anderem die Exterieurfarbe in Schwarz uni, die mit Sport-Tex in klassischem Karomuster bezogenen Mittelbahnen der Sitze und der rote Sekundenzeiger der Porsche Design Subsecond Uhr des serienmäßigen Sport Chrono-Paketes. Das Editionsmodell basiert auf dem 911 Targa 4 GTS und kann ab sofort zu einem Preis ab 185.606 Euro¹ bestellt werden. Die Markteinführung erfolgt international gestaffelt; zu den europäischen Vertriebspartnern kommt die Jubiläumsausgabe ab April. Die Käufer können zudem eine spezielle Version der Neuauflage des legendären Chronographen I von Porsche Design erwerben.

Das Exterieur: Schwarz mit Akzenten in Platinum

Lackiert ist die 911 Edition 50 Jahre Porsche Design in Schwarz oder wahlweise Tiefschwarzmetallic. Ein klarer Bezug zu Porsche Design: „Schwarz war die Farbe des allerersten Porsche Design-Produktes, des Chronographen I. Deshalb haben wir diese Farbe für unser Editionsmodell gewählt. Die Akzentfarbe Platinum veredelt den schwarzen Lack in ähnlicher Form wie das früher durch Chromdetails geschah“, so

¹ Einschließlich Mehrwertsteuer und mit länderspezifischer Ausstattung (Deutschland)

Roland Heiler, Managing Director und Chefdesigner Studio F.A. Porsche in Zell am See.

Der Targa-Bügel ist in Platinum (seidenglanz) lackiert. In dieser Kontrastfarbe ist auch die Dekorfolierung „Porsche Design“ auf den Türen ausgeführt. Das Editionsmodell steht auf den vorne 20 und hinten 21 Zoll großen Rädern des 911 Turbo S. Die Felgen sind ebenfalls in Platinum (seidenglanz) lackiert, die Abdeckungen der Radnaben tragen farbige Porsche-Wappen. Die Bremssättel sind in Schwarz (hochglanz) lackiert. Die wesentlichen Umfänge des serienmäßigen Sport Design-Paketes sind ebenso in Schwarz (hochglanz) ausgeführt. Exklusiv sitzt beim Editionsmodell auf den Lamellen des Heckdeckelgitters eine „Edition 50 Jahre Porsche Design“-Plakette. Der Schriftzug „911“ auf der Heckverkleidung ist in Schwarz gehalten.

Das Interieur: Feine Details machen den Unterschied

Auch beim Innenraum haben sich die Designer von der ikonischen Produktgestaltung von F.A. Porsche inspirieren lassen. An Bord ist eine Sport-Tex-Ausstattung mit erweiterten Lederumfängen in Schwarz. Die Kontrastnähte sind in Schiefergrau ausgeführt. Die Mittelbahnen der Sitze tragen ein klassisches Karomuster in Schwarz/Coolgrey. Serienmäßig sind Adaptive Sportsitze Plus (18-Wege, elektrisch) mit Memory-Paket.

Ebenfalls zum Ausstattungsumfang ab Werk gehört das Sport Chrono-Paket mit der Porsche Design Subsecond Uhr auf der Armaturentafel. Der Zeiger der kleinen Sekundenanzeige ist Rot – wiederum eine Verbindung zum Chronographen I von 1972. Das GT-Sportlenkrad ist mit Leder bezogen, die Zwölf-Uhr-Markierung ist Schiefergrau. In dieser Farbe sind auch die Sicherheitsgurte gehalten. Die Kopfstützen tragen ein geprägtes „50 Jahre Porsche Design“-Logo. Dieses findet sich auch in den Türeinstiegsblenden aus gebürstetem, schwarzem Aluminium.

Zu den weiteren besonderen Merkmalen gehören eine silberfarbene „911“-Plakette mit Limitierungsnummer auf der Zierblende der Schalttafel sowie die nachempfundene

Unterschrift „F.A. Porsche“. Letztere ziert als Prägung den Deckel des Ablagefachs auf der Mittelkonsole.

Die Technik: 911 Targa 4 GTS als sportliche Basis

Mit den GTS-Modellen hat die 911-Palette rund zweieinhalb Jahre nach Markteinführung des Typs 992 attraktiven Zuwachs erhalten. Der aufgeladene, drei Liter große Sechszylinder-Boxermotor leistet 353 kW (480 PS). Das maximale Drehmoment beträgt 570 Nm. Alternativ zum Achtgang-Porsche-Doppelkupplungsgetriebe (PDK) ist ein Siebengang-Schaltgetriebe mit verkürztem Schalthebel und besonders kurzen Schaltwegen verfügbar. Beim 911 Targa 4 GTS kommt das Porsche Active Suspension Management (PASM) Fahrwerk zum Einsatz. Die Hochleistungsbremse entspricht dem 911 Turbo. Die serienmäßige Sportabgasanlage sorgt dank GTS-spezifischer Abstimmung und Entfall eines Teils der Interieurdämmung für ein noch emotionaleres Sound-Erlebnis.

Die Armbanduhr: Chronograph 1 – 911 Edition 50 Jahre Porsche Design

Als erste vollständig mattschwarze Armbanduhr mit Stoppfunktion hat der Chronograph I 1972 die Uhrenwelt revolutioniert. Mit schwarzem Zifferblatt, rotem Zeiger für die Stoppsekunde, nachleuchtenden Stundenindizes und entspiegeltem Glas für optimale Ablesbarkeit hatte F.A. Porsche die Uhr dem reflexionsarmen Cockpit eines Rennwagens nachempfunden.

Im Zuge des Jubiläums legt Porsche Design dieses besondere Stück Zeitgeschichte neu auf: Käufer des Sondermodells können passend dazu einen ebenso exklusiven Zeitmesser erwerben. Die Limitierungsnummer ist in den Gehäuseboden eingraviert. Damit sind Uhr und Sportwagen untrennbar miteinander verbunden.

Dem Gesamterscheinungsbild des Chronographen I ist Porsche Design treu geblieben – von der zweisprachigen Datumsanzeige bis hin zur original roten Zeigerfarbe. Sie stellt eine weitere Reminiszenz an das Cockpit des damaligen 911 dar. Alle Veränderungen des Originaldesigns dienen visuell dem Sprung ins Jetzt und unterstreichen die Verbindung zum Porsche Sondermodell: Das aktuelle Logo von

Porsche Design setzt ein modernes Statement. Der Rehaut mit Tachymeterskala verweist auf die Geschwindigkeitsmessung im Rennsport. Die spitze Form des Minutenzeigers erhöht die Ablesbarkeit. Gehäuse und Armband mit Faltschließe und integrierter Feinverstellung sind aus dem High-Performance Material Titan gefertigt.

Der Saphirglasboden auf der Rückseite gibt den Blick auf den Aufzugsrotor frei. Gestalterisch lehnt er sich an die Felge des Sondermodells an und ist ebenso in Platinum (seidenglanz) lackiert. Die Rotorkappe mit Porsche-Wappen zitiert den Zentralverschluss des exklusiven Rades.

Die Uhr wird vom COSC-zertifizierten Porsche Design Kaliber, Werk 01.240, angetrieben. Dieses Werk besitzt einen Flyback-Mechanismus, der das Stoppen, Nullstellen und Starten von aufeinanderfolgenden Zeitintervallen in einem Vorgang gestattet. Ein roter Flyback-Schriftzug ziert das Zifferblatt.

Für alle Porsche- und Uhren-Fans gibt es zudem die Chronograph 1 – 1972 Limited Edition mit historischem Logo und Schriftzug. Diese auf 500 Exemplare begrenzte Wiederauflage des Originals verzichtet auf die optischen Parallelen zum Fahrzeug-Sondermodell und ist regulär über Porsche Design erhältlich.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Alle von Porsche angebotenen Neufahrzeuge sind nach WLTP typgenehmigt, weshalb die angegebenen NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet wurden.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.